



Geschäftsführung  
Eva Hepper  
Referentin für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
t. +49 (030) 202 69 108  
f. +49 (030) 202 69 122  
[Eva.Hepper@berlinerdom.de](mailto:Eva.Hepper@berlinerdom.de)

—  
Presseinformation vom 6. November 2023

## **Gedenkgottesdienst zum 85. Jahrestag des Novemberpogroms 9. November, 19 bis 20 Uhr, im Berliner Dom**

**Berlin** – In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 brannten in Deutschland die Synagogen. Jüdische Geschäfte und Wohnungen waren zur Plünderung freigegeben, Friedhöfe wurden geschändet und Gemeindeeinrichtungen zerstört. An den vom nationalsozialistischen Regime organisierten und gelenkten Gräueltaten beteiligten sich weite Kreise der Bevölkerung. Im gesamten Deutschen Reich wurden Jüdinnen und Juden angegriffen, misshandelt, verhaftet und ermordet. Nur wenige Einzelne stellten sich den Ausschreitungen entgegen.

2023 jährt sich das Novemberpogrom zum 85. Mal. Doch nicht nur deshalb ist das Gedenken in diesem Jahr ein besonderes. Seit dem brutalen Hinmorden von jüdischen Kindern, Frauen und Männern durch Kämpfer der Hamas am 7. Oktober 2023 ist die Verfolgung und Bedrohung von Jüdinnen und Juden von entsetzlicher Aktualität – auch bei uns. Am 9. November gedenken wir der Opfer dieser Verbrechen – der damaligen wie der heutigen – in einem Abendgottesdienst im Berliner Dom. Die Predigt hält Pfarrerin Marion Gardei, Beauftragte für Erinnerungskultur und Antisemitismus-Beauftragte der EKBO. Musikalisch begleitet wird der Abend von Claudia Tesorino, Saxophon, und Domorganist Andreas Sieling.

Wir würden uns freuen, wenn Sie in Ihren Medien auf den Termin hinweisen und laden Sie herzlich zum Gedenkgottesdienst ein.

**9. November 2023, 19 – 20 Uhr**  
**Gedenkgottesdienst zum Novemberpogrom im Berliner Dom**  
**Predigt: Pfarrerin Marion Gardei, Beauftragte für Erinnerungskultur und Antisemitismus-Beauftragte der EKBO**  
**Liturgie: Domprediger Stefan Scholpp**  
**Musik: Claudia Tesorino, Saxophon, und Domorganist Andreas Sieling**